



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Schule hat begonnen! Jawohl, unsere Schule ist wieder ein sehr lebendiger Ort geworden. Nach der Vorbereitungszeit am Ende der Sommerferien, der Rückkehr der Lehrerinnen und Lehrer sind schließlich am Mittwoch unsere Schülerinnen und Schüler wieder in Gängen und Räumen, in der Aula und im Speisesaal, auf den Freiflächen, also kurz an allen Orten zu sehen und zu hören. Es ist schön, dass Schule momentan ein Ort ist, an dem fast normal wie früher gelebt und gearbeitet werden kann. Die einzigen Einschränkungen bestehen im Tragen der Masken und in der Testpflicht.

In diesen ersten Tagen des Schuljahres haben wir uns große Sorgen um unser Partnerprojekt in Haiti gemacht. Die Nachricht eines schweren Erdbebens erinnerte uns sofort an die Zustände im Jahr 2010, als Haiti buchstäblich in Trümmer gelegt wurde. Aktuell kam noch die Warnung vor einem tropischen Wirbelsturm hinzu. Täglich kann man im Fernsehen und in den sozialen Netzwerken Bilder sehen, die einmal mehr deutlich machen, wie schwer die Situation für die haitianische Bevölkerung ist. Haiti ist nach wie vor das „Armenhaus Mittelamerikas“. Es gibt weder politische Stabilität, noch wirtschaftliche Sicherheit. Das Bildungssystem und die Gesundheitsversorgung sind schwach. Auch die innere Sicherheit ist nicht gegeben.

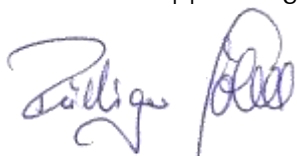


Seit Jahren unterstützen wir als Schulzentrum am Stoppenberg die Salesianer Don Boscos, die in mehreren Städten Haitis Jugendarbeit leisten. Sie kümmern sich um Straßenkinder, bieten ihnen ein Dach über dem Kopf, eine Ausbildung, Schulbildung, der Kontakt zu den Eltern wird in vielen Fällen wieder hergestellt. Unser Projektpartner in Haiti ist Pater Attilio Stra SDB, der in Cap Haitien im Norden der Insel arbeitet. In einer kurzen Mail, die uns am Donnerstagabend erreichte, konnte er uns beruhigen, dass in dieser Region des Karibikstaates keine großen Schäden aufgetreten sind. Es sei ein starkes Beben gewesen und die Angst sei unvorstellbar groß gewesen, weil jeder in Haiti sich an die Situation im Jahr 2010 erinnerte. Auch Pater Stra war damals verschüttet worden und konnte nur schwer verletzt geborgen werden.

Aus dem Lehrerkollegium heraus kam die Anregung, etwas für die Salesianer Don Boscos und die Menschen, mit denen sie zusammenarbeiten, zu tun. In Port-au-Prince und in Les Cayes, also nah am Epizentrum des Bebens, haben die Salesianer verschiedene Einrichtungen, die stark beschädigt wurden. Über unsere Kontaktpersonen der Salesianer in Bonn, die die Hilfe für sämtliche Einrichtungen in Entwicklungsländern koordinieren, wollen wir dort helfen, wo es am Nötigsten ist. Wir werden daher in der nächsten Woche einen Spendenaufruf innerhalb unserer Schule starten, von dem auch weiter unten im Newsletter noch die Rede sein wird. Wir können sicherlich mit unseren Spenden nur bedingt helfen, aber es ist ein wichtiges Zeichen der Solidarität.

Die Menschen in Haiti, die auch ohne Erdbeben und Wirbelstürme ein kaum vorstellbar schweres Leben haben, brauchen solche Zeichen, damit sie merken, dass sie nicht vergessen sind. Wir am Stoppenberg wollen solche Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit setzen.

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

In Quarantäne befindliche Personen im Gymnasium Am Stoppenberg



Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie viele Personen sich zum Stichtag 20.08.2021 in Quarantäne befinden:

Schüler*innen

Stufe / Gruppe	Quarantäne / Anzahl	Infektionen / Anzahl
5,6	0	0
7	1	0
8, 9, EF	0	0
Q1	2	1
Q2	0	0

Lehrer*innen / Mitarbeiter*innen

Quarantäne / Anzahl	Infektionen / Anzahl
0	0

Ergebnisse der verpflichtenden Selbsttests im Gymnasium Am Stoppenberg

Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie viele Personen in der 33. Kalenderwoche (Stichtag 20.09.2021) positiv getestet wurden:

Schüler*innen

Stufe / Gruppe	positiv
5 - 9	0
EF	0
Q1	0
Q2	0



Andere Personengruppen

Gruppe	positiv
Lehrerinnen/Lehrer	0
weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	0
angemeldete Besucher/Besucherinnen	0
Fremdfirmen	0

Spenden für Haiti!

Wie in der Einleitung zum Newsletter beschrieben, wollen wir durch Geldspenden über die Salesianer Don Boscos gezielt den Menschen helfen, die aktuell vom Erdbeben und den Folgen des tropischen Wirbelsturmes betroffen sind. Da wir konkret mit den Salesianern Don Boscos zusammenarbeiten ist gewährleistet, dass jeder Euro verlässlich vor Ort ankommt und eingesetzt wird. Die Kontaktpersonen, die das Geld verwalten, sind uns persönlich bekannt.

Wer etwas für Haiti spenden möchte, kann das Geld im verschlossenen Umschlag im Sekretariat abgeben oder aber in den **Spendenturm im Eingangsbereich** einwerfen. Auch bei **Herrn Gemlau** persönlich können Spenden abgegeben werden. Wer eine Spendenquittung benötigt, sollte in seinem Umschlag einen Namen mit seiner Adresse hinzufügen. Vielen Dank im Namen unserer Projektpartner in Haiti! Auch **Überweisungen** sind möglich, hier die Kontoverbindung unseres Spendenkontos:



Kontoinhaber: Gymnasium Am Stoppenberg

IBAN: DE77 3606 0295 1326 4006 09

Verwendungszweck: Haiti

Oberstufe: Frist zur tageweisen Abmeldung vom Mittagessen und für die Beantragung eines Vegetarierausweises beachten!

Wer sich als Oberstufenschülerin oder Oberstufenschüler unter bestimmten Voraussetzungen vom Mittagessen tageweise abmelden möchte, kann dies bis zum Freitag, den 27.08.2021, tun. Die Antragsformulare liegen in der Schulverwaltung neben den Vordrucken für das Entschuldigungsverfahren aus. Auf dem Antragsformular stehen auch die Bedingungen, die erfüllt werden müssen, um sich vom Essen tageweise abmelden zu dürfen.



Am selben Tag besteht auch die letzte Möglichkeit, online über die Website der Schule einen Vegetarierausweis für dieses Schulhalbjahr zu beantragen.

Der Antrag kann ausschließlich online erfolgen, dafür steht auf unserer Website im Bereich der Onlineformulare ein entsprechender Link bereit! Nach Ablauf der Frist werden bis auf Weiteres keine weiteren Ausweise mehr ausgestellt.

Gottesdiensttermine im Stoppenberger Kalender

Im aktuellen Stoppenberger Kalender finden sich neben einigen weiteren neuen Terminen auch die Gottesdiensttermine für das erste Schulhalbjahr.



Vokabellerntag für die Klassen 5 am kommenden Mittwoch

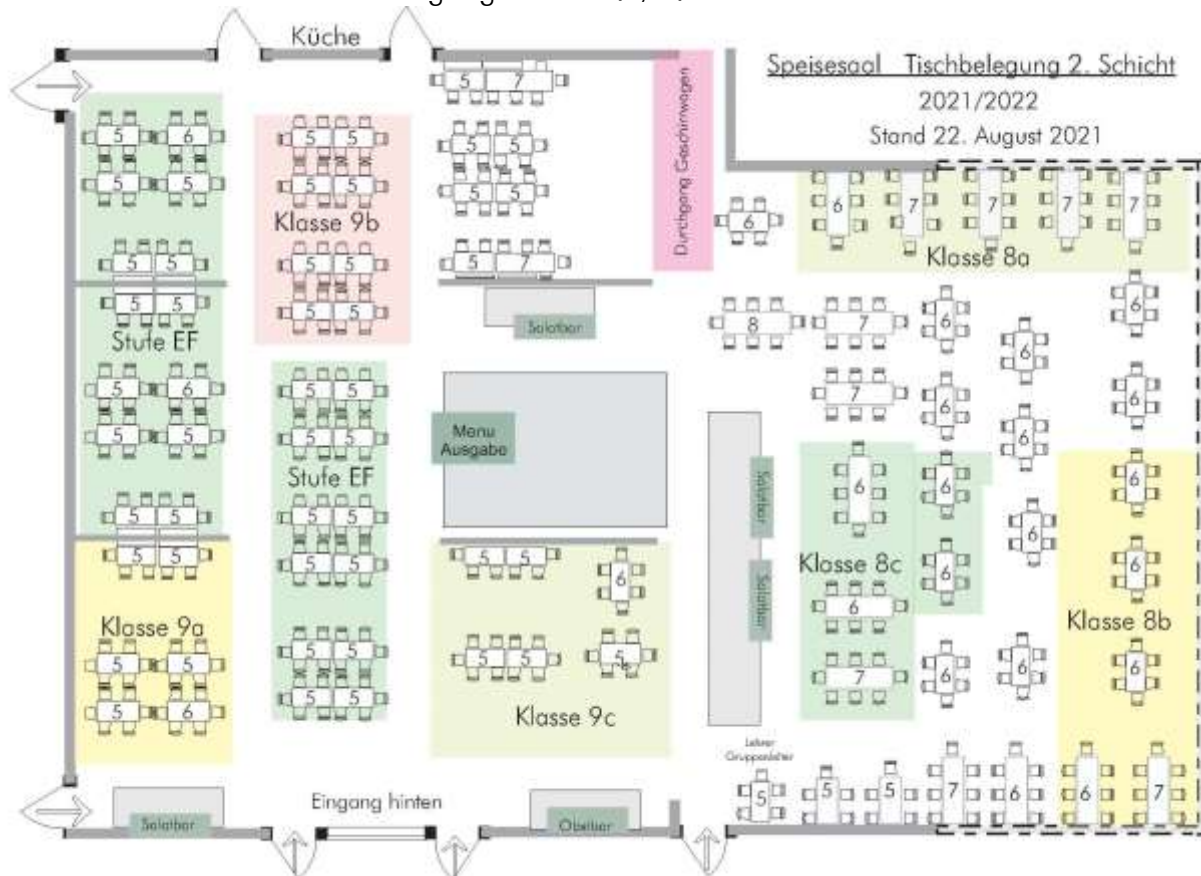


Wie lernt man am besten Vokabeln? Welche Methoden gibt es? Welche Vokabellernmethode ist für mich die beste? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Klassen 5 am kommenden Mittwoch, 25.08.2021. Vielen Dank an Frau Janura, Frau Evers und Herrn Hoensch, die den Vokabellerntag durchführen!

Essensschichten: EF geht in die zweite Schicht

Die Erfahrungen der ersten Tage haben uns deutlich gemacht, dass wir eine Anpassung der Essensschichten vornehmen müssen, um den Andrang etwas besser aufzuteilen. Ab Montag, den 23. August 2021, gilt daher folgende Regelung:

1. Essensschicht: Jahrgangsstufen 5/6/7
2. Essensschicht: Jahrgangsstufen 8/9/EF
3. Essensschicht: Jahrgangsstufen Q1/Q2

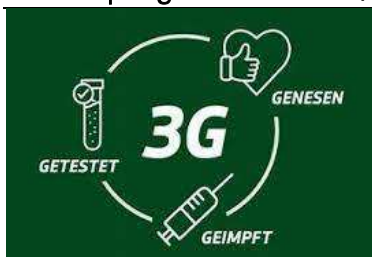


Hallenbad steht momentan noch nicht zur Verfügung

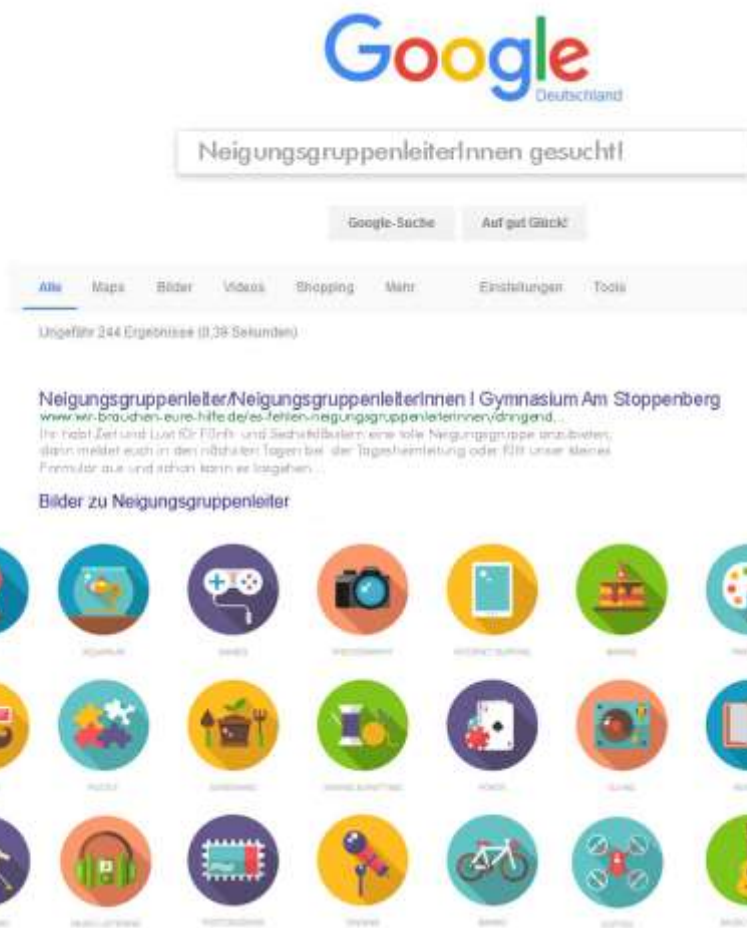
Zur Nutzung des Hallenbades ist eine Genehmigung durch den Schulträger erforderlich. Es geht vor allen Dingen um die Frage der Lüftungsmöglichkeiten des Hallenbades. Diese Fragen werden aktuell mit dem Schulträger besprochen. Bis zu einer Freigabe durch den Schulträger bleibt das Hallenbad geschlossen. Die Schwimmstunden fallen jedoch nicht aus, sondern werden von den Sportlehrern anderweitig gestaltet.



Klassenpflegschaftstermine/Jahrgangsstufenpflegschaften: genesen/ geimpft/ getestet!



Die Zeitfenster der Klassenpflegschaftssitzungen stehen im Kalender, die konkreten Termine werden den entsprechenden Klassen über die Einladung mitgeteilt. Die Jahrgangsstufenpflegschaften sind terminiert und im Kalender vermerkt. Wichtig: Alle teilnehmenden Eltern müssen nachweisen, dass sie getestet, geimpft oder genesen sind. Bitte bringen sie entsprechende Dokumente mit!



Man muss kein pädagogischer Profi sein, Spaß an einer Sache und Lust, den Spaß mit anderen zu teilen genügt.

Es bietet sich die Chance, unsere Schule in anderer Rolle, nämlich als Leiter:in einer Gruppe, zu erleben. Themen gibt es sicher viele, ganz gleich, ob es ein Sportangebot oder das Briefmarken sammeln, Skat spielen, Singen, Jonglieren, Stricken, Sticken, Basteln, Malen, Kochen ist. Computerexperten sind gefragt oder Videofilmer. Sie können/du kannst mit einer kleinen Gruppe z. B. bauen, modellieren, schneiden, lesen, spielen, tanzen, aber auch Rad fahren oder skaten, Ihrer/deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Sie haben/du hast etwas Zeit für uns und jetzt Lust bekommen, etwas anzubieten?

Die Tagesheimleitung sammelt die Vorschläge und steht Ihnen/dir bei Interesse unverbindlich für Rückfragen zur Verfügung! Frau Nolte oder Herrn Bungarten freuen sich auf Ihre/deine Angebote, die über ein Onlineformular auf unserer Website ganz unproblematisch eingereicht werden können.

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
